

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/47/GA020

Verantwortliche/r:
Kulturamt

Vorlagennummer:
47/073/2022

Kunst am Bau: Empfehlung der Kunstkommission für das Kunst-am-Bau-Projekt Hauptfeuerwache

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	13.07.2022	Ö	Gutachten	
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	19.07.2022	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Amt für Gebäudemanagement

I. Antrag

1. Der Empfehlung der Kunstkommission, für Kunst am Bau an der Hauptfeuerwache Erlangen 1,0 % der Bauwerkskosten nach den Kostengruppen 300 und 400 (d.i. Stand jetzt 87.000 €) aufzuwenden, wird gefolgt.
2. Die benötigten Haushaltsmittel für Kunst am Bau sind für den Haushalt 2023 anzumelden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Kunst am Bau an der Hauptfeuerwache Erlangen umzusetzen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

An der Hauptfeuerwache entsteht ein Kunstwerk, das sich mit seinem Ort auseinandersetzt und so dem Inhalt und der Bedeutung des Baus Rechnung trägt. Das Kunstwerk setzt gemeinsam mit dem Bau einen interessanten Akzent und lädt zur Identifikation und zur Auseinandersetzung mit Kunst ein.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

Die Kunstkommission entschloss sich nach gründlicher Diskussion in ihrer Sitzung am 01.06.2022, Empfehlungen für drei weitere Kunst-am-Bau-Projekte in Erlangen auszusprechen. Sie folgt damit den Vorschlägen des Gebäudemanagements, das für ebendiese Neubauten (s. Vorlagen 47/071/2022 und 47/072/2022) Kunst am Bau empfiehlt. Alle drei Projekte wurden in ihrer Besonderheit für die jeweiligen Bürger*innen (Dechsendorfer*innen und Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrleute der Hauptwache, Schüler*innen) gewürdigt. Gemeinsam mit dem Architekten des Gebäudemanagements wurde in der Sitzung der Kunstkommission versucht, eine Vorstellung zu entwickeln, wie sich diese Projekte zeitlich verhalten – wissend, dass die heutige Lage in der Baubranche Vorhersagen schwer zulässt. Sollte sich herauskristalisieren, dass die Projekte in der Umsetzung von Kunst am Bau wider Erwarten zeitlich eng zueinander liegen würden, so müsste man sie vorbehaltlich der Personalsituation der Abteilung Bildende Kunst, Kunstpalais und Städtische Sammlung noch einmal betrachten.

3. Prozesse und Strukturen

Mit den Feuerwehrleuten aus der Hauptwache und den Beteiligten aus Gebäudemanagement und Architekturbüro wird über das Projekt gesprochen. Die Ergebnisse fließen in die Auslo-

bung zu einem geladenen Wettbewerb ein. Ein Mitglied der Feuerwehr ist in der Jurysitzung stimmberechtigt.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€ 87.000	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang